

Zurück in die Zukunft: Windstrom in Südastralien setzt auf Dieselpower

geschrieben von Andreas Demmig | 26. März 2017

Stopthesethings bringt weitere Nachrichten, vom Land mit dem höchsten EE-Anteil

Es wird STT-Leser geben, die alt genug sind, um sich daran zu erinnern, dass Dörfer und regionale Gebiete auf einen Diesel-Generator als ihre einzige Stromversorgung angewiesen waren. Ohne Zweifel besser als nichts, dann wurden lokale Dieselgeneratoren bald durch Kohlekraftwerke und umfangreiche Verteilungsnetze ersetzt; die Zuverlässigkeit wurde erhöht, die Strompreise fielen und der Rest, wie sie sagen, ist Geschichte.

Südastralien, die nächsten Schritte nach dem Blackout

geschrieben von Andreas Demmig | 26. März 2017

Von STT und (übernommen) von The Australian, Nick Cater
Australiens Energiekrise ist selbstverschuldet und weitgehend auf die Angstmacherei durch die globalen Erwärmungsalarmisten zurückzuführen. Eine fortdauernder Wirrwarr von falschen Prämissen und falschen Versprechungen, hastig und schlecht durchdachte Reaktion auf die „Bedrohung“ durch CO₂, hat so gut wie alles zerstört, was die australische Natur reichlich anbietet: billige und zuverlässige Energie. Nick Cater, vom The Australian, hat richtigerweise die Ideologie als die treibende Kraft identifiziert, die ein Land, das bekannt für seine Energieressourcen ist, innerhalb von zehn Jahren zum internationalen Gespött machte.

Die Realität schlägt zurück: „Grüne“ Träumer kämpfen um Süd-Australiens

gescheitertes Experiment mit Windenergie.

geschrieben von Andreas Demmig | 26. März 2017

Andreas Demmig

Untergegangen durch den Wahlkampf des amerikanischen Präsidenten, sind Nachrichten von der anderen Seite unseres Planeten. Südastralien wird durch die dortige Labor Party regiert, die sich sehr ehrgeizigen Ausbauzielen für Erneuerbare Energien verschrieben hat. In den letzten Monaten erlebte das Land mehrere Stromausfälle, die den Unmut der Bewohner gegen EE schürten. Hier ein zusammenfassender Beitrag aus mehreren Quellen und Berichten.

Die Energie- und Klimapolitik basiert auf der Computerregel Müll rein / Müll raus

geschrieben von Andreas Demmig | 26. März 2017

Paul Driessen

Nach dem er den gefährlichem, menschengemachten Klimawandel eine Falschmeldung nannte und schwor, die USA aus dem Pariser Abkommen zurückzuziehen, hat Präsident Trump offensichtlich die Sprachregelung zurückgenommen, die das Pariser Abkommen als anhängige Verordnung bezeichnet, die sich mit fossilen Brennstoffen befasst – um eine Rücknahme von Anti-Fossil-Brennstoff-Regulierungen einzuleiten, zur Unterstützung der Schaffung von Arbeitsplätzen.

Off-shore Windanlagen – Ohne Öl nicht zu bauen

geschrieben von Andreas Demmig | 26. März 2017

Andrew Follett

Offshore-Windenergieanlagen können grüne Energie erzeugen, aber sie verbrauchen viel mehr Öl als Befürworter gerne zugeben.

Gerade die Installation zur Gründung einer einzigen Offshore-Turbine kann 18.857 Barrel Marine-Treibstoff während des Baus verbrauchen, nach veröffentlichten Berechnungen von Forbes.